

Neuer Garten in Brotdorf: Grünes Herz für die Volkshochschule

Der neue Garten in Brotdorf, geschaffen vom Heimatverein und der Baumschule Conrad, bereichert die VHS und bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten.

Brotdorf, eine kleine, aber lebendige Gemeinde, hat sich kürzlich durch eine bemerkenswerte Neugestaltung ihrer Volkshochschule einen frischen Anstrich verpasst. In einer engagierten Zusammenarbeit zwischen dem Heimatverein und der Baumschule Conrad wurde der Außenbereich der Volkshochschule, die im Jahr 2022 eröffnet wurde, um eine neue grüne Oase bereichert. Jetzt gibt es nicht nur moderne Bildungsräume, sondern auch einen einladenden Garten, der sowohl Kursteilnehmer als auch Besucher herzlich willkommen heißt.

Die Neugestaltung umfasst eine großzügige Rasenfläche, die dazu einlädt, im Freien zu entspannen. Begleitet wird diese von einer stilvollen portugiesischen Lorbeerhecke und zwei kleinen Obstbäumen, die dem Garten eine natürliche Note verleihen. Farbige Pflanzkübel vor dem Eingang setzen fröhliche Akzente und tragen zur Gesamtästhetik bei. Die hereinladende Atmosphäre der neuen Grünfläche bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich zwischen den Kursen zu erholen oder kreative Aktivitäten im Freien zu genießen.

Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten

Die neu gestaltete Außenanlage ist nicht nur schön anzusehen, sondern auch äußerst funktional. Sitzgelegenheiten laden dazu

ein, eine Pause einzulegen und den Gedanken nachzuhängen. Wenn das Wetter mitspielt, können die Besucher die Fläche für Fitness-, Entspannungs- oder Meditationsübungen nutzen. Geplant sind zudem Fahrradständer, was die Erreichbarkeit für umweltbewusste Besucher erleichtert.

„Im Namen unserer Volkshochschule danke ich dem Heimatverein Brotdorf und der Baumschule Conrad für den gemeinsamen Einsatz, der dazu geführt hat, dass unsere Außenanlage nun so schön und gleichzeitig multifunktional ist“, äußert Torsten Rehlinger, der Vorsitzende der Volkshochschule. Diese Wertschätzung der Zusammenarbeit unterstreicht die Bedeutung des Projekts für die gesamte Einrichtung.

„Das Projekt hat das Umfeld unserer Bildungsstätte deutlich aufgewertet“, fügt Hannah Sauer hinzu, die seit dem 1. Februar die Volkshochschule Merzig-Wadern leitet. Ihre Einschätzung verdeutlicht, dass die Neuerungen nicht nur den ästhetischen Wert der Beziehung zu den Besuchern verbessern, sondern auch dazu beitragen, den Standort zu einem lebendigen Ort der Begegnung zu formen. Es geht hier nicht nur um Bildung, sondern um das Schaffen eines Raumes, in dem Menschen zusammenkommen können.

Ein passendes Beispiel dafür ist der bevorstehende Start des neuen Herbstsemesters am 23. September, bei dem die Volkshochschule ein umfassendes Kursprogramm vorstellt. In Brotdorf werden allein 70 Kurse, Workshops und Seminare angeboten. Damit wird nicht nur die Vielfalt der Angebote deutlich, sondern auch das Engagement der VHS, allen Altersgruppen im gesamten Landkreis Zugang zu lernen und sich weiterzuentwickeln.

Mit dieser Neugestaltung zeigt Brotdorf, wie wichtig es ist, Bildungseinrichtungen auch als Orte der Begegnung und Erholung zu gestalten. Die Kombination aus einem ansprechend gestalteten Außenbereich und einem breiten Kursangebot wird sicherlich viele Interessierte anziehen und die Gemeinschaft

stärken.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de